

Arbeitsgemeinschaft Klima und Nachhaltigkeit

Protokoll

4. ordentliche Sitzung am 24. August 2020 via Videokonferenz

Anwesende: Imke Forstreuter (Flensburg), Sandra Niebergall (Dresden), Alexander Schmitz (Kiel), Franziska Schoger (Göttingen), Svenja Schürer (Chemnitz)

Protokollant: Friedrich Neuhof (Göttingen)

Beginn: 18:06 Uhr

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll und nächster Termin

TOP 2 Rückblick

TOP 2.1 Berichte aus den ESGn bezüglich Klima und Nachhaltigkeit

TOP 2.2 Aktueller Stand bei der AG

TOP 3 Vorbereitung auf die Vollversammlung

TOP 3.1 Präsentation der Arbeit der AG bei der Vollversammlung

TOP 3.2 Aktueller Stand der Workshop Erarbeitung

TOP 3.3 Antrag zur Verlängerung der AG

TOP 4 Auswertung und Analyse der Umfrage

TOP 5 weitere Themen

TOP 6 Sonstiges

TOP 1 Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll und nächster Termin

Friedrich begrüßt alle und stellt die geplanten Themen vor. Für die angedachte Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen. Zum Protokoll von der letzten Sitzung gibt es keine Einwände.

Damit Teilnehmende auch problemlos etwas eher die Sitzung verlassen können, wird der nächste Termin direkt zu Beginn der Sitzung vereinbart. Das nächste digitale Treffen findet am 03. September um 18 Uhr statt. Das Workshop-Team trifft sicher wieder am gleichen Tag um 17 Uhr.

TOP 2 Rückblick

TOP 2.1 Berichte aus den ESGn bezüglich Klima und Nachhaltigkeit

Aus den ESGn gibt es *keine neuen Entwicklungen*.

Knorke: Als vom Förderverein der Bundes-ESG unterstütztes Projekt wurde der Knorke zu einer digitalen Projektvorstellung am 05. September eingeladen.

TOP 2.2 Aktueller Stand bei der AG

Die letzte Sitzung liegt erst zwei Wochen zurück. Es gibt *keine neuen Entwicklungen*.

TOP 3 Vorbereitung auf die Vollversammlung

TOP 3.1 Präsentation der Arbeit der AG bei der Vollversammlung

Friedrich hat dazu noch nicht bei der Bundes-ESG nachgefragt.

TOP 3.2 Aktueller Stand der Workshop Erarbeitung

Alle Anwesenden waren bei dem Treffen dabei. Der Bericht erfolgt dementsprechend nur fürs Protokoll:

Eine Ideensammlung auf einem digitalen Whiteboard hat folgende Überlegungen ergeben:

- Austausch über Nachhaltigkeit in den ESGn, was kann wo wie verändert werden?
- Workshop mit Referentinnen und Referenten
 - aus einer anders-wachsen-Gemeinde in Dresden
 - vom Gebäudemanagement der Nordkirche in Kiel
 - zu Zertifizierung bspw. Grüner Hahn
- Bestimmte Themenbereiche wie Ursachen und Klimafolgen, Klimagerechtigkeit und Flucht, Energie, Mobilität, Ernährung, Konsum, Tourismus oder Klimawissenschaft
- Detaillierter Blick auf Themen, die die AG gerade beschäftigen, bspw. auf die Auswertung und Analyse der Umfrage oder zum Thema ökologischer Fußabdruck
- Planspiel

Es wird sich für das erste Thema entschieden. Der Workshop soll mit einem kleinen Austausch zum Einstieg beginnen, bei dem jede Person eine nachhaltige Sache aus ihrer ESG nennt, die sie herausragend findet oder sich wünscht. Im nächsten Teil werden diese Punkte durch die Antworten aus der Umfrage ergänzt. Anschließend besteht Raum für einen detaillierten Austausch auch mit Blick darauf, was gut und funktioniert und auf Schwierigkeiten, die bei solchen Projekten auftreten können. Schließlich überlegen sich alle gemeinsam, wie eine ideale nachhaltige ESG aussehen könnte. Zielsetzung des Workshops soll dabei nicht die Erarbeitung eines Antrages für die Studierendenkonferenz oder die Vollversammlung sein, sondern der produktive Austausch über Maßnahmen in den Orts-ESGn im Vordergrund stehen.

TOP 3.3 Antrag zur Verlängerung der AG

Auf Basis des Entwurfs von Friedrich mit Anmerkungen bei WeChange wird der Antrag gemeinsam erarbeitet (s. Anhang).

TOP 4 Auswertung und Analyse der Umfrage

Friedrich stellt den aktuellen Stand der Auswertung der Umfrage dar, den er mit dem Programm „QDA Miner Lite“ vorgenommen hat. Im nächsten Schritt müssen die verschiedenen Aspekte aus den Antworten in ein Verhältnis zueinander gesetzt werden.

Es wird vereinbart, die Umfrage als Pretest für eine weitere Umfrage zu nutzen. Auf Basis der vorliegenden Antworten sollen die Teilnehmenden der zweiten Umfrage die Möglichkeit haben, ihre Auswahl hauptsächlich durch Ankreuzen vorzunehmen. Dadurch soll erreicht werden, dass die Ergebnisse repräsentativer sind. Durch einen Termin zu Beginn des Semesters und mehr Zeit zum Antworten sowie ein leichter Zugang der Umfrage wird eine größere Resonanz erwartet.

Außerdem ist geplant, die ESGn, die geantwortet haben, einzeln zu bestimmten genannten Punkten zu kontaktieren und zu bitten, ein paar weitere Zeilen dazu zu verfassen. Daraus soll eine Veröffentlichung entstehen, in der die Aktionen und Maßnahmen in den ESGn beispielhaft erläutert werden.

TOP 5 weitere Themen

Zu den weiteren in den letzten Sitzungen ausführlich behandelten Themen gibt es *keine neuen Entwicklungen*.

TOP 6 Sonstiges

Es gibt keine sonstigen Punkte.

Schluss: 19:35 Uhr



Ergebnis:	<input type="checkbox"/> angenommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> nicht befasst
<i>Von der Redeleitung auszufüllen</i>		Antrag Nr.	

Göttingen, 20. August 2020

Antragsteller*innen:

1. ESG Kiel, Schmitz, Alexander

Orts-ESG, Name, Unterschrift

2. ESG Chemnitz, Schürer, Svenja

Orts-ESG, Name, Unterschrift

3. ESG Göttingen, Neuhof, Friedrich

Orts-ESG, Name, Unterschrift

4. ESG Flensburg, Forstreuter, Imke

Orts-ESG, Name, Unterschrift

Titel des Antrags: AG Klima und Nachhaltigkeit - Verlängerung

Die 6. ordentliche ESG-Vollversammlung möge beschließen:

Die AG Klima und Nachhaltigkeit wird für ein Jahr verlängert.

Begründung:

Die AG Klima und Nachhaltigkeit wurde bei der Vollversammlung 2019 für ein Jahr eingesetzt und sollte Vorschläge für Maßnahmen zu mehr Klimaschutz in der Bundes-ESG erarbeiten. Dazu gab es mehrmals digitale Treffen, allerdings ergaben sich durch die Vielschichtigkeit der einzelnen Arbeitsbereiche immer mehr Handlungsfelder, sodass die Arbeit noch nicht abgeschlossen ist.

Antrag entgegengenommen durch:

Datum:

Uhrzeit: